

## Neue Gottesdienstformate

Zwei Jahre lang haben wir ausprobiert, wie es ist, einmal im Monat den Sonntagsgottesdienst abends statt morgens zu feiern. Außer durch die Uhrzeit und das eine oder andere Abendlied unterschied sich der Abendgottesdienst aber kaum vom Sonntagsmorgengottesdienst. Es nahmen auch nicht unbedingt mehr Leute daran teil, aber durchaus andere Leute, die morgens nicht unbedingt gekommen wären.

Es gilt, dem Abendgottesdienst mehr Gehalt zu geben, damit er sich von anderen Gottesdiensten unterscheidet.

Sechsmal im Jahr wollen wir ihn in Zukunft als „jungen“ Gottesdienst feiern, in dem auch der bisherige Jugendgottesdienst aufgeht, und zusammen mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten. Es soll darin auch die in unserer Gemeinde gepflegte Tradition ausgebaut werden, öfter neues Liedgut auszuprobieren. Dreimal im Jahr, vorwiegend im Sommer, wollen wir den Abendgottesdienst eine Stunde später, erst um 19 Uhr, feiern, und dann in bewusst kürzerer Form, mehr als Abendandacht, eine gute halbe Stunde vielleicht.

Und dreimal im Jahr, vorwiegend im Winter, wollen wir den Abendgottesdienst als Taizé-Gebet feiern, ein Format, das schon vor langer Zeit bei uns Einzug gehalten hat und sich immer großer Beliebtheit erfreut.

Auch die Kinderkirche soll neu belebt werden: Der Mini-Gottesdienst wird ja schon seit Langem sehr gut von Familien mit ganz kleinen Kindern angenommen. Daneben gibt es die Familiengottesdienste zusammen mit dem Kindergarten, aber nur wenige übers ganze Jahr. Und eine Hand voll Schulgottesdienste mit der GGS Dönberg, zu denen auch immer gerne etliche Eltern kommen.

Wir möchten in Zukunft vier bis sechs Mal im Jahr den Mini-Gottesdienst und die Kinderkirche mit dem Predigtgottesdienst am Sonntagmorgen in Verbindung bringen, als „Familienkirche“:

Wir beginnen um 11 Uhr: Die Aller kleinsten, die Minis, mit Eltern wie gewohnt in der Kapelle. Die älteren Kinder, größere Kindergartenkinder und Grundschul Kinder, im Gemeindehaus oder im Mehrzweckraum des Kindergartens. Und die großen Leute, Eltern, Großeltern und andere, feiern Gottesdienst mit Predigt in der Kirche. Gegen 12 Uhr kommen alle im Gemeindehaus zum Mittagessen zusammen, das wir gerne mit allen gemeinsam vorbereiten wollen.

Zusammen sind wir lebendige Gemeinde, unterschiedliche Generationen und Interessen unter einem Dach. Wir freuen uns drauf!